

JAHRES-BERICHT

des Vereines für
Vogelschutz und
△△ Vogelkunde △△

———— IN SALZBURG ————

über die Tätigkeit im 29. Vereinsjahr

1904



SALZBURG 1905

IM SELBSTVERLAGE DES
VOGELSCHUTZ-VEREINES

DRUCK VON R. KIESEL IN SALZBURG.

REIHENFOLGE

Jahresbericht	Seite 3
Verzeichnis der Ortsgruppen	„ 5
Kassabericht	„ 6
Namensverzeichnis der Mitglieder :	
a) Ehrenmitglieder	„ 9
b) Korrespondierende Mitglieder	„ 9
c) Wirkliche Mitglieder	„ 9
Verstorbene Mitglieder im Jahre 1904	„ 33
Anhang:	
Gesetzliche Bestimmungen für den Vogelschutz	„ 39
Winke für die Besitzer von Stubenvögeln	„ 43
Schützt eure Freunde	„ 43



Sehr geehrte Versammlung!

Am Ende des 29. Vereinsjahres stehend, erstattet der Verein für Vogelschutz und Vogelkunde in Salzburg statutengemäß den Bericht über seine Tätigkeit und Gebarung mit den Mitteln desselben.

Ehe wir jedoch dazu übergehen, wollen wir eines Mannes gedenken, der durch eine Reihe von Jahren Vorstand des Vereines war, nämlich des Ehrenmitgliedes Herrn k. k. Oberforstrat und Landesforstinspektor Ludwig Hübner, der im Laufe des Jahres starb. Zu dessen Ehrung wurde am Sarg ein Kranz niedergelegt, und haben mehrere Mitglieder am Leichenbegängnisse teilgenommen. Der Familie wurde von der Vereinsleitung das Beileid ausgesprochen.

In der am 14. Dezember 1903 abgehaltenen Generalversammlung wurde der Jahres- und Rechenschaftsbericht zur Kenntnis genommen. Über Antrag des Herrn Forstinspektionskommissär Dunkl wurde an den Herrn Forst- und Domänen-Verwalter Franz Schasching in Mittersill, wegen seiner besonderen Verdienste um den Vogelschutz, ein Dankschreiben gerichtet.

Die Wahlen ergaben folgendes Resultat: Obmann: Herr Dr. Anton Jäger, Hof- und Gerichtsadvokat. Obmann-Stellvertreter: Herr Heinrich Endres, Cafétier. Kassier: Herr Jakob Schimann, k. k. Evidenzhaltungsdirektor i. P. I. Schriftführer: Herr Georg Edler von Helly, k. u. k. Oberst i. R. II. Schriftführer: Herr Hermann Nägelsbach Buchhändler. Archivar: Herr Wilhelm Guttenberg, Landesbaurat. Ausschüsse: Herr Gustav Klement, k. k. Forstrat, Herr Wenzel Peter, Forstmeister, Herr Heinrich Zeller, Oberlehrer. Vertrauensmänner: Herr Jakob Dunkl, k. k. Forstinspektionskommissär; Herr Max Hattinger, Fachlehrer; Herr Dr. Anton Mroczensky, k. k. Oberfinanzrat; Herr Josef Schnorfeil, k. k. Forstrat.

Die Wahl wurde von diesen Herren auch angenommen.

Der Ausschuß hielt im abgelaufenen Vereinsjahr 8 Monatsversammlungen, in welchen, nebst beiläufigen Geschäften, die Wünsche der Mitglieder als auch die einzelnen Berichte und Zuschriften ihre Erledigung fanden.

Bei dem im September l. J. in Salzburg abgehaltenen Verbandtage der österreichischen Thierschutzvereine, an der sich auch der Wiener Vogelschutzverein beteiligte, war unser Verein durch den Obmann und den Obmannstellvertreter vertreten. Letzterer gab in der darauffolgenden Vereinsversammlung die Tagesordnung des Verbandtages bekannt, sowie den Entwurf eines Vogelschutzgesetzes, welches vom Thierschutzverein der Versammlung vorgelegt wurde.

Nach Tunlichkeit wurden die Mandataren der Ortsgruppen mit Hermanns »Nutzen und Schaden der Vögel«, sowie mit den Reichsbundes »Mitteilungen über die Vogelwelt« beteiligt, als

auch je nach Anspruch, Futtertische und Nistkasten zur Verteilung gelangten. Über Antrag des Obmannes wurden 100 Exemplare Liebe's »Futterplätze für Vögel im Winter« bestellt, um damit Mitglieder zu beteiligen.

Betreff Vogelschutz haben wir über die Winterfütterung zu berichten, daß 3360 kg Hanf und 180 kg Sonnenblumensamen zur Ausgabe gelangten. Da nach Bericht des Kassiers sich herausstellte, daß der Futterbezug in vielen Fällen ein größerer ist, als der Mitgliederbeitrag, so wurde beschlossen, in Zukunft darauf zu achten, daß der Kostenbetrag des bezogenen Futters nicht den geleisteten Mitgliederbeitrag übersteige. Herr Buchhändler Nägelsbach und sein Geschäftsnachfolger erklären sich bereit, auch wie bisher die Anweisungen auf Futterbezug zu bewirken.

Was die finanziellen Verhältnisse des Vereinsjahres betreffen, so können selbe als befriedigend betrachtet werden, da das Gesamtvermögen sich mit 2838 K 43 h bezieft. Durch die 4 Sparsbüchsen wurde ein Betrag von 101 K 18 h erzielt. Die detaillierte Zusammenstellung ist aus dem Kassabericht des Herrn Kassiers zu entnehmen.

Es erübrigt noch die Bewegung des Mitgliederstandes zu erörtern, bei dem eine Steigerung von 54 Personen stattfand, und zwar: Abgang durch Tod 9, durch Austritt 57, Zuwachs 122, somit ergibt sich ein Stand von 1310 Mitglieder.

Auch im abgelaufenen Jahre sind dem Vereine von seinen langjährigen Gönnern Sr. k. u. k. Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Ludwig Viktor, von Sr. k. u. k. Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Ferdinand IV. Großherzog von Toscana und vielen anderen Wohltätern namhafte Spenden zugekommen, so auch vom hohen Landtage und dem löblichen Gemeinderate der Stadt Salzburg, wofür auch an dieser Stelle der verbindlichste Dank zum Ausdruck gebracht wird.

Der k. k. Gendarmerie gebührt besonders Erwähnung, da selbe durch die fachgemäße und umsichtige Leitung des Herrn Oberleutnant Ornauer für unsere Sache Erstaunliches leistete, daher wir unseren Dank sagen.

Der Gesellschaft Anales del Museo National de Montevideo danken wir ebenfalls für die Übersendung ihres Jahresberichtes. Schließlich gilt derselbe den verehrlichen Schriftleitungen der Salzburger Tagesblätter, welche alle unsere Veröffentlichungen bereitwilligst kostenlos aufnahmen.

In der Überzeugung, daß der Verein in jeder Richtung das Wohl seiner Lieblinge im Auge hatte, hofft derselbe, auch für die Folge auf die Unterstützung seiner Gönner und Wohltäter rechnen zu dürfen.

Salzburg, am 17. Dezember 1904,

Dr. Anton Jäger,
Obmann.

Helly,
I. Schriftführer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Vereines für Vogelkunde und Vogelschutz in Salzburg](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [29 1904](#)

Autor(en)/Author(s): Jäger Anton

Artikel/Article: [Jahres-Bericht des Vereines für Vogelschutz und Vogelkunde in Salzburg über die Tätigkeit im 29. Vereinsjahr 1904. Jahresbericht. 3-4](#)